

„Wenn wir etwas bewegen wollen, müssen wir
uns zuerst bewegen.“
[Christian Söder]

Ein Dorf nimmt seine Zukunft in die Hand

Netzwerk Kirchboitzen „Lebensqualität im Dorf erhalten“

Typ: Bürgerschaftliche Initiative

Rechtsform: Netzwerk aus verschiedenen Institutionen
(eG, e.V., GmbH)

Kontaktdaten:

Torsten Söder
Kirchboitzer Zukunft eG
Kirchboitzen 33
29664 Walsrode
Website: www.kirchboitzer-zukunft.de

Themen

ländliche Bausubstanz, Erhalt/Wiedernutzung von
Infrastruktureinrichtungen, Bürgergenossenschaft,
Nahversorgung, Gasthaus



Kirchboitzen
(OT der Stadt Walsrode),
Heidekreis, Niedersachsen
Bevölkerung: 608

Hintergrund

Verortung

Kirchboitzen liegt im Heidekreis in Niedersachsen. Seit 1974 ist das Dorf Kirchboitzen ein Ortsteil der Stadt Walsrode, deren Stadtkern 7 Kilometer entfernt liegt und die Funktionen eines Mittelzentrums erfüllt. Hannover und Bremen liegen ca. 65 km entfernt, Hamburg ca. 100 km. Kirchboitzen hat ca. 608 Einwohnerinnen und Einwohner und die Bevölkerungsdichte liegt bei etwa 79 Personen pro km² [2022]. Das Dorf bildet mit der namensgebenden Kirche im Ort das Zentrum des Kirchspiel Kirchboitzen, welches sich über 8,5 Ortschaften erstreckt. In Kirchboitzen selbst gibt es eine Grundschule, einen evangelischen Kindergarten, viele Vereine, ein Gasthaus, ein Bistro, einen Bäcker, eine Bankfiliale, eine Automatentankstelle sowie eine Arzt- und Physiotherapiepraxis. An das Stadtzentrum Walsrode und den Bahnhof ist das Dorf über einen Bürgerbus angebunden.

Entstehung

Die **Kirchengemeinde** spielt in Kirchboitzen traditionell eine große Rolle und betreibt insgesamt zwei Kindergärten im Kirchspiel. Auch das **Vereinsleben** ist sehr ausgeprägt und mit acht Vereinen tief im Dorf verankert. Die acht Vereine sind alle Mitglieder in einem Dachverein zur Förderung der Dorfgemeinschaft. Sie verfügen alle über ein **neues oder umgebautes Vereinsheim**, was genauso wie der Neubau der Friedhofskapelle mit ehrenamtlichem Engagement umgesetzt werden konnte, woran die starke Ausprägung von Dorfgemeinschaft und der **Zusammenhalt** in Kirchboitzen bereits sichtbar wird.

Als im Jahr 2015 schließlich das **Dorfgasthaus und Hotel**, in dem die örtlichen Familienfeiern und Vereins-Veranstaltungen stattfinden, drohte durch den Ruhestand der Inhaber zu schließen wurde die Dorfgemeinschaft wieder aktiv. Es gab Interessenten an einem Kauf für die Hotelimmobilie, aber unklar blieb, ob der für die Dorfgemeinschaft relevante Gasthausbetrieb aufrechterhalten würde. Vier befreundete Bürger kamen bei einem gemeinsamen Bier im Garten auf die Idee das Gasthaus zu retten indem sie es kaufen. „Die Idee überlebte das Frühstück mit der Ehefrau aber nicht“, meinte Torsten Söder, einer der Initiatoren. Die Idee war nun aber vorhanden, wurde weitergedacht und mündete schließlich in der Gründung einer Bürgergenossenschaft. Nachdem die Idee eines privaten Kaufs schnell erledigt war, entstanden erste Überlegungen zur Gründung einer **Bürgergenossenschaft** im Sommer 2015. Bereits zur Gründungsveranstaltung der Bürgergenossenschaft am 3. November 2015 kamen 200 interessierte Menschen zusammen. Am 11. Dezember 2015 konnte die **Kirchboitzer Zukunft eG** mit vorerst 99 Anteilen á 2.500 Euro gegründet werden. Die Genossenschaft wuchs weiter auf 121 Mitglieder. Im Frühjahr 2016 wurde das Gasthaus erworben und renoviert. Nach nur drei Monaten waren die grundlegenden Renovierungsarbeiten abgeschlossen, sodass unmittelbar ein runder Geburtstag in der Lokalität gefeiert werden konnte. Am 1. Mai 2016 wurde das Gasthaus an eine erste Pächterin übergeben. 2017 konnte die Renovierung des Gasthauses inklusive Hotels mit viel Eigenleistung in Form von Arbeitseinsätzen der Bürgerschaft komplett abgeschlossen werden. Die Außenanlagen wurden 2018 und 2019 ebenfalls in Eigenleistung durch die Dorfgemeinschaft erneuert.

Nach der Wiedereröffnung der Gaststätte sollte 2016 die Schule renoviert werden. Es waren keine Container als Ersatz verfügbar und es mussten alternative Übergangs-Klassenzimmer gefunden werden. Die Vereine stellten daraufhin ihre Vereinshäuser zur Verfügung und es konnte zusätzlich Geld gespart werden, da es nicht vom Schulträger (Stadt Walsrode) einbehalten wurde, sondern in die Ausstattung der Schule floss. Für insgesamt 50.000 Euro wurden eine Lehrküche und digitale Tafeln angeschafft und die Vereine erhielten eine Aufwandsentschädigung, sodass auch die Vereine keine Nachteile hatten.

Als die **Bäckerfiliale** in Kirchboitzen aufgrund geringer Frequentierung 2018 schließen wollte, wurde die Dorfgemeinschaft bzw. die Genossenschaft um Hilfe gebeten. Daraufhin entstand 2021 ein neues und sichtbares Gebäude an der Ortsdurchfahrtsstraße in das die Bäckerei ziehen konnte. Da sich auch die lokale **Sparkassenfiliale** verkleinern wollte, fand sie ebenfalls in dem Gebäude Platz. Hierfür wurde die **Kirchboitzer Infrastruktur GmbH** mit dem Verein zur Förderung der Dorfgemeinschaft als Gesellschafter gegründet. Die Außenanlagen entstanden wieder in Eigenleistung der Dorfgemeinschaft.

Im Juni 2023 gewann Kirchboitzen den öffentlichkeitswirksamen **Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“** – viele Medien berichteten darüber (siehe weiterführende Links und Quellen).



Abbildung 1_Projektverlauf Kirchboitzen

Themen

Die Bürgerschaft Kirchboitzen wendet viel ehrenamtliches Engagement auf, um die Lebensqualität im Dorf aufrechtzuerhalten. Motiviert und zielstrebig wurden bereits zwei große Projekte realisiert. Initialzündung für das Dorfengagement und die Bereitschaft an der Finanzierung mit eigenen Mitteln mitzuwirken sowie mit hohem Zeitaufwand Bauarbeiten selbst vorzunehmen, war die **drohende Schließung des örtlichen Gasthauses**. Dabei ging die Bereitschaft sich finanziell für die Rettung einzusetzen auch über die Bürgerschaft Kirchboitzens hinaus. Personen mit einem Wohnsitz außerhalb des Dorfes, die sich aufgrund ihrer Herkunft oder ihrer Erfahrungen mit dem Ort Kirchboitzen oder speziell mit dem Gasthaus verbunden fühlten traten ebenfalls der Genossenschaft bei. Von den 608 Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich 120 Menschen intensiv organisatorisch und handwerklich bei der Sanierung des Gasthauses und des Hotels. Einige davon brachten sich vor allem auf diese Weise ein ohne Genossenschaftsanteile zu besitzen, während andere beides taten und manche weniger selbst anpackten und dafür über Genossenschaftsanteile finanziell beteiligt waren. Pflasterarbeiten des Dorf- und Parkplatzes direkt neben dem Gasthaus wurden in diesem Vorhaben ebenfalls ehrenamtlich durchgeführt, sodass der von Kirche, Gasthaus, Pfarrhaus und Kindergarten umgebene **Dorfplatz** erneuert werden konnte.

Das zweite Projekt drehte sich um die **Nahversorgung**. Der regionalen **Bäckerei** Meyer mit insgesamt vier Filialen drohte aufgrund niedriger Einnahmen eine Schließung des Standorts Kirchboitzen. Im gleichen Zeitraum standen Überlegungen zur Verkleinerung der örtlichen **Sparkassenfiliale** an. Um beide Filialen im Ort zu halten wurde ein Neubau geplant, der beide Anbieter beherbergen sollte und strategisch direkt an der Bundesstraße liegt, um den Durchgangsverkehr als Kundschaft dazu zu gewinnen. Auf dem bevorzugten Grundstück befand sich bereits eine Tankstelle, die ihren Betrieb 2018 von einer Tankstelle mit Shop auf eine **Automatentankstelle** mit einer Zapfsäule reduzieren musste. Das Vorhaben war bereits in Planung als die Bürgergemeinschaft Ende 2018 hinzugezogen wurde. Allerdings waren die Gespräche zwischen Bäckerei, Kreissparkasse und der Raiffeisen Centralheide eG als Tankstelleneinhaber bis dahin nicht erfolgreich, weshalb die Institutionen die Verantwortlichen der Bürgergenossenschaft unabhängig voneinander um Hilfe baten. Es kam zur Einigung und für die Umsetzung des Projektes wurde die Kirchboitzer Infrastruktur GmbH gegründet. Das alte Tankstellengebäude samt

Werkstatt der Raiffeisen Centralheide eG wurde abgerissen und an der Stelle entstand der Neubau - unmittelbar neben der Automatentankstelle - mit Bäckereifiliale mit Café, die Sparkassenfiliale und einem Automaten mit regionalen Produkten vom Hof Brandt aus dem benachbarten Schneeheide. Nach nur sechs Monaten Bauzeit wurde das Gebäude im Dezember 2020 in Betrieb genommen. Die Sparkassenfiliale zog bereits im April 2019 aus dem vorherigen Standort aus und eröffnet somit über ein Jahr später die neue Filiale. Das Café konnte aufgrund der Corona-Pandemie erst im Sommer 2021 eröffnen. Der **Bäckerei mit Café** kommt eine zentrale Bedeutung in der Dorfgemeinschaft zu: Neben dem Bäckereibetrieb können auch kleine **Bestellungen von Lebensmitteln** aufgegeben werden und das Café gilt als **Treffpunkt** für bspw. Kartenspielrunden der Seniorinnen und Senioren oder gemeinsame Frühstücksrunden.

Es gibt einige weitere kleinere Projekte, die das hohe Engagement der Dorfgemeinschaft für den Ort aufzeigen. So wurde z. B. eine kleine **Bücherbox** errichtet, wo auf Spendenbasis Bücher entnommen werden können und die Spende an die Bibliothek der örtlichen Grundschule geht. Überregional bekannt ist der regelmäßig stattfindende Flohmarkt in Kirchboitzen. Das Engagement in den Vereinen und der **Kirchengemeinde** und die Beteiligung dieser an Festen und **Feierlichkeiten** ist stark ausgeprägt. Im Herbst veranstaltet die Kirchboitzer Zukunft eG den Jahrmarkt **Boitzer Markt**, den es bereits vor Genossenschaftsgründung gab. Auf dem Dorfplatz wird ein großes Festzelt aufgebaut, an den Straßen stehen Buden und auf den Kreuzungen Fahrgeschäfte. Beim lebendigen Adventskalender lädt die Bewohnerschaft traditionell zum gemeinsamen Musizieren oder Geschichten erzählen auf ihre Grundstücke ein.

Auch das Thema **Energie** beschäftigt die Kirchboitzer Bürgerschaft. Ein Landwirt errichtete aus eigenen Mitteln ein **Blockheizkraftwerk** das durch eine Biogasanlage aus dem Nachbarort gespeist wird. Damit werden 70 Haushalte und öffentliche Einrichtungen wie die Kirche, die Grundschule und auch das Gasthaus mit **Nahwärme** versorgt. Der Kirche wird die Nahwärme kostenfrei zur Verfügung gestellt, indem der Betreiber des Blockheizkraftwerkes seine durch die Kirche gemachten Einnahmen in Form einer Spende wieder an die Kirche zurückgibt. Eine Vollversorgung kann noch nicht realisiert werden, weshalb die Haushalte zusätzlich ihre Gas- oder Ölheizung für den Fall von Versorgungsengpässen behalten müssen. Aktuell ist etwa das halbe Dorf an die Nahwärme angeschlossen [Stand 2023].

2023 gewann Kirchboitzen den bundesweiten **Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“** und wurde als eins von sieben Dörfern in Deutschland mit der Goldmedaille ausgezeichnet, verbunden mit einem Preisgeld von 15.000 Euro. Das gesamte Dorf mit allen Vereinen und der Kirchengemeinde konnte mobilisiert werden und stellte der Jury das Dorf mit allen oben genannten Projekten vor, was wiederum das starke Zusammengehörigkeitsgefühl steigerte.

Struktur

Akteure und Rechtsträger

Die **Kirchboitzer Zukunft eG** wurde für den **Erwerb** und die **Sanierung** des **Gasthauses** „Zum Domkreuger“ gegründet. Da dieser Zweck auch in der Satzung festgeschrieben ist und einige Genossenschaftsmitglieder außerhalb von Kirchboitzen wohnen, sollten erstmal keine weiteren Projekte unter dieser Trägerschaft übernommen werden. Die Pachteinahmen werden zur Tilgung des Kredites eingesetzt – und eventuelle Überschüsse sollen zukünftig in die Dorfentwicklung investiert werden. Auch die für den Bau des Nahversorgungsgebäudes gegründete **Kirchboitzer Infrastruktur GmbH** nutzt die Einnahmen durch die Verpachtung an Sparkasse und Bäckerei zur Kredittilgung. Der **Verein zur Förderung der Dorfgemeinschaft e.V.** ist einziger Gesellschafter der Kirchboitzer Infrastruktur GmbH und damit Eigentümer des Gebäudes. Er wurde 2006 gegründet und fungiert als **Dachverein** in dem alle Vereine des Dorfes (Sportverein, Schützenverein, freiwillige Feuerwehr, Spielmannszug u.v.m.) Mitglied sind.

Der **Kern der Engagierten** besteht aus neun Personen die auch Gründungsvorstand der Genossenschaft Kirchboitzer Zukunft eG und wovon drei auch Geschäftsführer der Kirchboitzer Infrastruktur GmbH sind: Jens Rüpke und Thorsten Söder sind in beiden Unternehmen im Vorstand bzw. der Geschäftsführung. Und Günther Hogrefe ist ehemaliger Vorstand der Genossenschaft, Geschäftsführer der GmbH und Vorstand im Dachverein. Ergänzt wird diese Kerngruppe durch ca. 30 vorwiegend Handwerker zwischen 40 und 60 Jahren, die tatkräftig unterstützen und kontinuierlich **ehrenamtlich** im Einsatz für die Vorhaben und Projekte in Kirchboitzen sind.

Wie bereits oben beschrieben, entstanden die ersten Ideen und Absprachen zur Rettung des Gasthauses in privater Runde von vier Personen. Als sich die Idee zu einem Vorhaben entwickelte wurden **Multiplikatoren**, die Vereinsvorsitzenden der örtlichen Vereine (Oberbrandmeister, Vorsitzender des Spielmannszugs, Vorsitzender des Schützenvereins etc.) angesprochen und eingebunden. Als das Projekt konkrete Formen annahm und es an die Umsetzung ging, wurden die **Arbeitseinsätze** über eine für die Bürgerschaft offene Whats-App Gruppe organisiert. Hierrüber wurden tagesaktuelle Aufgaben kommuniziert und Arbeitseinsätze koordiniert. Auf eine Arbeitszeiterfassung wurde bewusst verzichtet um eine Diskussion über Dauer und Verpflichtung von ehrenamtlichem Engagement zu vermeiden. Geschätzt kommen die Beteiligten auf einen handwerklichen Gesamteinsatz von weit über 1.000 Stunden. Für das Nahversorgungsprojekt sollte ursprünglich weniger Eigenleistung erbracht werden und der Bau überwiegend an Dienstleister delegiert werden. Final waren es jedoch etliche ehrenamtliche Arbeitseinsätze, die dem Projekt Schubkraft verliehen und zum Erfolg führten. In beiden Projekten wurde die Bauleitung sowie die Vorstands-Ämter und Fördermittelakquise **ehrenamtlich organisiert** und es gab regelmäßige Baubesprechungen mit den ehrenamtlich Engagierten und den Baugewerken.

Das Netzwerk profitiert durch die **persönlichen Beziehungen** zu anderen Vereinen und Institutionen. So ist beispielsweise Herr Rüpke Mitarbeiter bei der Kreissparkasse und bringt sein Wissen in der Geschäftsführung, z. B. durch die Vermittlung von Krediten zu guten Konditionen ein.

Das **äußere Netzwerk** wird durch die Kirchengemeinde des Kirchspiels Kirchboitzen, der Grundschule, der Stadt Walsrode, der Kreissparkasse, der Bäckerei Meyer, dem Hof Brandt und natürlich den örtlichen Vereinen ergänzt. Vor allem die Kirchengemeinde, die Jugendarbeit und

Kindergärten betreibt sowie für die Schul- und Kitaspeisung das Pfarrhaus zur Verfügung stellt, bildet eine Stütze im Netzwerk.

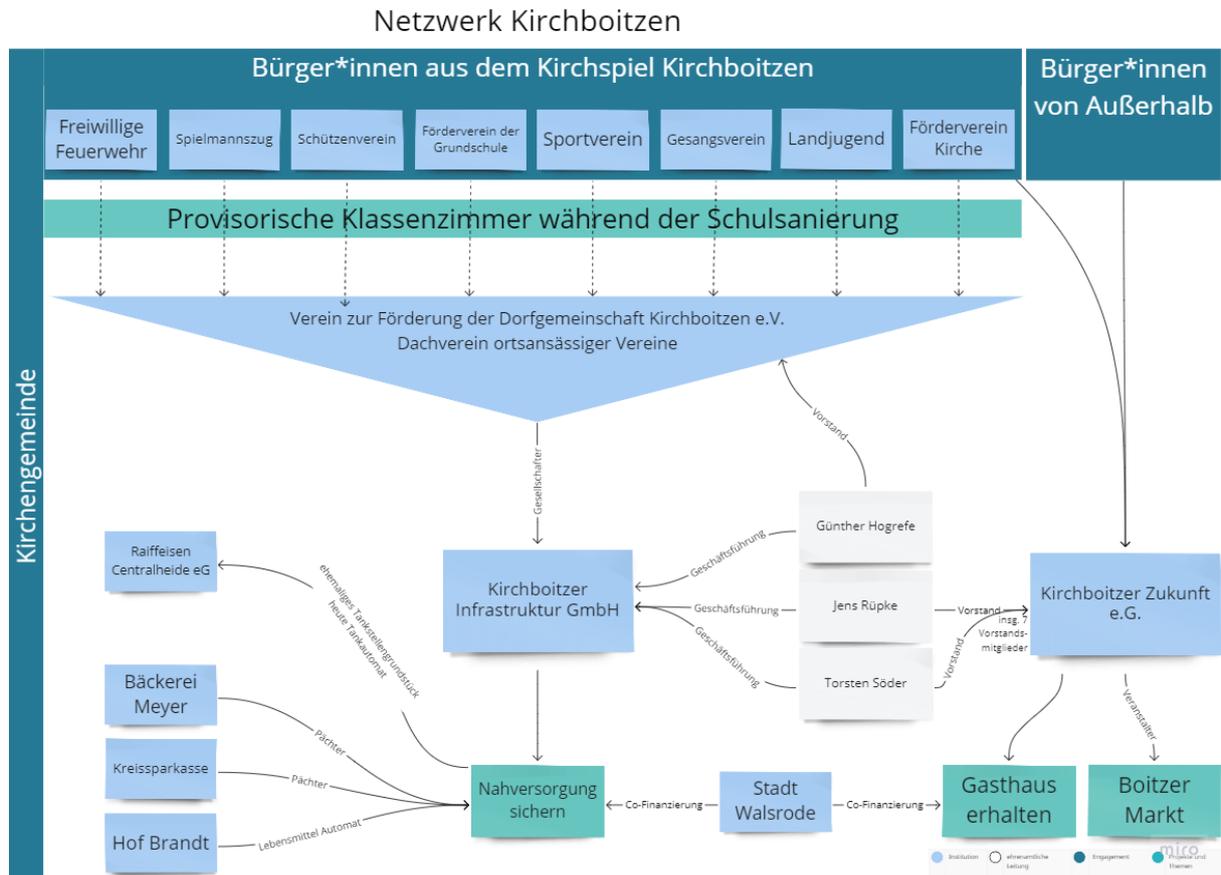


Abbildung 2_Netzwerk Kirchboitzen

Finanzierung

Die beiden großen Projekte wurden aus Eigenmitteln, Krediten, Fördermitteln sowie Gelder von Stadt und Landkreis finanziert.

Projekt Gasthaus „Zum Domkreuger“:

- 121 Genossenschaftsanteile zu je 2.500 Euro [12/2023] = 302.500 Euro Eigenanteil
- Leader-Förderung: 149.585,22 Euro
- Co-Finanzierung durch die Stadt Walsrode 37.500 Euro
- Kredit bei der Kreissparkasse 225.000 Euro
= Investitionssumme ca. 715.000 Euro

Der Kredit wird über die Pachteinahmen getilgt. Viele handwerkliche Arbeiten wurden in ehrenamtlicher, unvergüteter Eigenleistung durch die Dorfgemeinschaft erbracht.

Projekt Nahversorgung:

- Eigenkapital der Kirchboitzer Infrastruktur GmbH: 25.000 Euro
- Leader-Förderung: 200.000 Euro
- Co-Finanzierung durch die Stadt Walsrode: 25.000 Euro
- Co-Finanzierung durch den Landkreis: 25.000 Euro
- Kredit bei der Kreissparkasse: ca. 300.000 Euro
= Investitionssumme 575.000 Euro

Der Kredit mit 1% Zins wird über 20 Jahre abbezahlt und durch die Pachteinahmen getilgt. Die Pflasterarbeiten für die Außenanlage wurden in ehrenamtlicher, unvergüteter Eigenleistung durch die Dorfgemeinschaft erbracht.

Kirchboitzen erhielt beim bundesweiten Wettbewerb „Mein Dorf hat Zukunft“ ein Preisgeld von 15.000 Euro.

Netzwerk-Kultur

In Kirchboitzen kann von einer **Mitmachkultur** gesprochen werden - diese wird durch ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl und Engagement geprägt. Es gibt eine hohe **Identifikation** der Bürgerschaft mit dem Ort wo **Feierlichkeiten in der Dorfgemeinschaft** einen hohen Stellenwert haben. **Traditionen** – auch kirchliche Traditionen ungeachtet der Religiosität einzelner Personen – werden hier in Form von gemeinsamen Festen gelebt. Dazu bedarf es ganz selbstverständlich Orte, um diese Feste in Gemeinschaft feiern zu können – ein Grund für den hohen Stellenwert und die Notwendigkeit des Gasthauses in Kirchboitzen. Ein Großteil der Bürgerschaft ist an den verschiedenen Dorffesten über das Jahr verteilt beteiligt oder engagiert sich in den örtlichen Vereinen, der Schule oder in der Kirchengemeinde. Diese Bereitschaft zu Engagement und **Zusammenarbeit** bilden das Fundament der funktionierenden Dorfgemeinschaft.

Diese Kultur des Zusammenlebens und Identifikation mit dem Ort führten in Kirchboitzen dazu, dass aus dem gemeinsamen Biertrinken ein **produktives Dorfwirtschaftstreffen** wurde, wo ganz pragmatisch nach Lösungen für aktuelle Probleme gesucht wird. Der Pragmatismus und die Überzeugung Probleme nicht einfach hinzunehmen und auf Hilfe von außen zu warten, sondern selbst anzupacken, führte dazu zügig viele Engagierte mobilisieren und Projekte initiieren zu können. „Wenn wir etwas bewegen wollen, müssen wir uns zuerst bewegen.“¹ Das **Machen** – ganz nach dem Motto „machen statt reden“² steht eindeutig im Vordergrund. Aushandlungsprozesse gehören dazu und sind Teil des Tuns, prägen aber nicht Herangehensweise.

Die Devise ist, dass jede Person hilft so wie sie kann und möchte. Das Gasthaus und Hotel wurden fast im Gesamten von ehrenamtlich handwerklich versierten Menschen renoviert. Andere übernahmen die Organisation, Koordinierung oder brachten hilfreiche Kontakte mit ein. So profitierte das gesamte Bauvorhaben von **privaten Verbindungen** – ob Schwager im Bauamt oder Kumpel im Bauunternehmen. Dadurch kam eine niedrigschwellige und gute **Zusammenarbeit** zwischen der Bürgerschaft und **Verwaltung** zustande, bei der die Verwaltung stets frühzeitig mit

¹ Christian Söder – s. Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft 2023

² Torsten Söder – Regionalworkshop Kirchboitzen 26.10.2023

eingebunden und informiert wurde ohne, dass dies mit Erwartungen an finanzielle Unterstützung verbunden war.

Die Bauprojekte wurden jeweils im hohen Tempo durchgeführt. In drei bzw. sechs Monaten waren Renovierungsarbeiten oder der Neubau des Nahversorgungs-Gebäudes fertig. Das „**Tempo Kirchboitzen**“ führte dazu, dass alle bis zum Schluss durchhielten, weil nach kurzer Zeit ein Ergebnis zu sehen war. Das schnelle Tempo wurde vor allem durch die **Verbundenheit** untereinander, durch **private Kontakte**, sowie die Verbundenheit zum Projekt und zum Ort ermöglicht. Die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Gewerken mit Fachleuten und den ehrenamtlichen Engagierten hat aufgrund der **Verbindlichkeit** so gut funktioniert, dass es zu keiner längeren Baupause kam. Die These der Verantwortlichen lautet: Wenn die Baufirma sieht wie die engagierte Dorfgemeinschaft die Zuarbeiten zuverlässig und zügig erledigen, schafft es Verbindlichkeit und die Baufirmen ziehen in dem Tempo mit.

Ein für die Dorfgemeinschaft zentraler Punkt des gemeinsamen Schaffens ist dabei das **Feiern von Erfolgen**. Und so wurde nach erreichten Meilensteinen stets miteinander angestoßen.

Zukunft

Das Thema **Älterwerden im Dorf** und dafür ausgerichtete Strukturen spielen auch in Kirchboitzen eine Rolle. Der Bedarf an **seniorengerechten Wohnraum** ist vorhanden und es gibt erste Überlegungen für eine **Tagespflege** im Ort. Ein weiteres großes Thema ist der nahende **Leerstand** von Höfen und deren **Nachnutzung**. Auf dieser Grundlage ist die Idee eines Bauernhofumbaus zu einem Tagespflege-Bauernhof im Gespräch, wobei es mit den aktuellen Besitzern dazu noch keine konkreten Absprachen gibt [12/2023]. Für die Zukunft sind Gespräche mit Erben ähnlicher Höfe und Häuser geplant und bereits jüngere Generationen (Mitte 50) sollen sensibilisiert werden frühzeitig an die Weiternutzung ihrer Immobilien zu denken – sei es für jüngere Familien oder für den altersgerechten Umbau.

Ein weiteres Thema ist die **Versorgung mit Betreuungsplätzen für Kinder** die verbessert werden soll. Derzeit gibt es einen Kindergarten für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt. Zukünftig soll auch eine Betreuung von 1- bis 3-Jährige ermöglicht werden. Dazu ist die Dorfgemeinschaft bereits im Gespräch mit der Stadt [12/2023].

Auch die **Alterung im Ehrenamt** treibt die engagierte Dorfgemeinschaft um und so verfolgt ein erster Ansatz die **Wiederbelebung der Landjugend**, um darüber den Einstieg ins Ehrenamt zu ebnen. Es geht vor allem darum Verantwortlichkeiten im Ehrenamt – in den Vereinen – rechtzeitig an Jüngere zu übertragen.

Weiter soll die **Nahwärme** in Kirchboitzen ausgebaut werden und ein weiteres Blockheizkraftwerk entstehen, um mehr Haushalte anzuschließen und eine kontinuierliche Versorgung gewährleisten zu können.

Die Themen gehen der Dorfgemeinschaft nicht aus und so stehen bspw. auch Überlegungen in den Bereichen Carsharing-Möglichkeiten, Glasfaserausbau, Nutzung und Belebung der Dorfgemeinschaftshalle und die sichere Fahrbahnüberquerung über die Bundesstraße an.

Zusammenfassende Analyse

Das Gasthaus löste als identitätsstiftender Bestandteil des Ortes in Kirchboitzen eine Welle des Engagements aus und bündelte die bereits an vielen Stellen vorhandene ehrenamtliche Zusammenarbeit. Das traditionell geprägte Ehrenamt in Kirchboitzen befand sich zum Zeitpunkt der drohenden Gasthausschließung in einer günstigen Lage, da die Vereine intern gut aufgestellt waren (z. B. neues Vereinsheim) und die Engagierten aus den Vereinen bereit waren sich für ein neues Vorhaben außerhalb ihres Vereins tatkräftig zu engagieren. Durch die schnelle Bauzeit beschränkte sich das oft ermüdende ehrenamtliche Helfen auf einen absehbaren Zeitraum mit **Erfolgserlebnissen**, das gewürdigt wurde. Das führte zu **Motivation** und **Durchhaltevermögen**. Auf diese Erfahrungen und Erfolgserlebnisse konnte das zweite große Projekt gut aufbauen und ebenfalls in kurzer arbeitsintensiver Zeit abgeschlossen werden. Ohne das ehrenamtliche Engagement der Dorfgemeinschaft hätte dabei weder das Gasthaus noch die Bäckerei- und Kreissparkassenfiliale in der Form weiter bestehen können.

Die Institutionen Kirchboitzer Zukunft eG und Kirchboitzer Infrastruktur GmbH wurden aus der Notwendigkeit heraus gegründet, um die Finanzierung der Projekte zu realisieren. Die **Rechtsform wurde pragmatisch und entsprechend den Bedürfnissen ausgewählt**. Für die Partizipation der Bürgerschaft an den Projekten und die Umsetzung gemeinwirtschaftlicher Prinzipien spielte die Rechtsform keine Rolle. „Wenn das Thema bewegt, dann ist die Rechtsform nachrangig.“³ Für das Nahversorgungsgebäude wurde bewusst keine Genossenschaft gewählt, nachdem bei der Sanierung des Gasthauses festgestellt wurde, wie anspruchsvoll die Regularien einer Genossenschaft sind. Bspw. hatten die Initiatoren nicht im Blick, dass die Aufsichtsratsmitglieder jährlich wechseln müssen. Auch in Fragen der Projektumsetzung wurden Aushandlungsprozesse mit den Ideen der Mitglieder als sehr aufwändig und zeitintensiv wahrgenommen. Die gewünschten schnellen Entscheidungen waren schwer möglich. Für zukünftige und gesellschaftsrelevante Projekte, wie z. B. die Tagespflegestelle, können sich die Initiatoren trotzdem wieder eine neu gegründete Genossenschaft vorstellen.

Weiterführende Links und Quellen

Bundesbewertungskommission (2023): *Bereisung durch die Bundesbewertungskommission am 15. Juni 2023, 16:45 Uhr*, [online]

https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/DE/_laendliche-Regionen/Ehrenamt/Dorfwettbewerb/dorfwettbewerb-kurzprofil-Kirchboitzen.pdf?__blob=publicationFile&v=3.

Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft (2023): *27. Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“: Abschlussbroschüre 2023*, [online]

https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/UnserDorfHatZukunft-Abschlussbericht2023.pdf?__blob=publicationFile&v=4 [abgerufen am 30.06.2024].

Genossenschaft Kirchboitzer-Zukunft eG (2024): [online] <https://www.kirchboitzer-zukunft.de/> [abgerufen am 30.06.2024].

³ Torsten Söder – Regionalworkshop Kirchboitzen 26.10.2023

- Hildebrandt, Torben (2016): Kirchboitzen - Das Dorf als Schulhof, Deutschlandfunk, [online] <https://www.deutschlandfunk.de/kirchboitzen-das-dorf-als-schulhof-100.html> [abgerufen am 30.06.2024].
- Hotel & Gasthaus Zum Domkreuger (2024): [online] <https://www.gasthaus-zumdomkreuger.de/> [abgerufen am 30.06.2024].
- Lebensministerium (2024): Für die Menschen in Kirchboitzen ist klar: „Wenn wir etwas bewegen wollen, müssen wir uns erst einmal bewegen.“, Instagram, [online] <https://www.instagram.com/lebensministerium/reel/C3KQ7Xaov8J/> [abgerufen am 30.06.2024].
- Leeske, Henning (2023): Das steht fest: Kirchboitzen hat Zukunft, kreiszeitung.de, [online] <https://www.kreiszeitung.de/lokales/heidekreis/walsrode-ort54343/das-steht-fest-kirchboitzen-hat-zukunft-wettbewerb-dorf-kommission-92346743.html> [abgerufen am 30.06.2024].
- Maestro, Andrea (2015): Eigeninitiative in der Fläche: „Früher war alles ausgebucht“, TAZ Verlags- und Vertriebs GmbH, [online] <https://taz.de/Eigeninitiative-in-der-Flaeche/!5256782/> [abgerufen am 30.06.2024].
- NDR (2024): Kirchboitzen: Einwohner wünschen sich eine Ampel, ARD Mediathek, NDR, [Nachrichtenbeitrag] <https://www.ardmediathek.de/video/hallo-niedersachsen/kirchboitzen-einwohner-wuenschen-sich-eine-ampel/ndr/Y3JpZDovL25kci5kZS84OTVhM2ZjNy1mYTVhLTRhYmItOGQyNy1jN2I3ODZmZTk4NjM> [abgerufen am 30.06.2024].
- NDR (2023): Kirchboitzen will Zukunfts-Dorf werden, NDR.de - Nachrichten - Niedersachsen - Studio Lüneburg, NDR, [Nachrichtenbeitrag] https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/lueneburg_heide_unterelbe/Kirchboitzen-will-Zukunfts-Dorf-werden,aktuelllueneburg8964.html [abgerufen am 30.06.2024].
- NDR (2024): „Unser Dorf hat Zukunft“: Cem Özdemir zu Gast in Kirchboitzen, ARD Mediathek, NDR, [Nachrichtenbeitrag] <https://www.ardmediathek.de/video/hallo-niedersachsen/unser-dorf-hat-zukunft-cem-oezdemir-zu-gast-in-kirchboitzen/ndr/Y3JpZDovL25kci5kZS82YWw0NTliZS1mNzYxLTRjMTQtYmJhMS1mNDEwOTRiN2NlYjA>. [abgerufen am 30.06.2024].
- Vorwerk, Reinhard (2021): Kirchboitzen sichert Bäckerei und KSK-Filiale, BöhmeZeitung, [online] <https://www.boehme-zeitung.de/nachrichten-blog/2021/6/22/kirchboitzen-sichert-bckerei-und-ksk-filiale> [abgerufen am 30.06.2024].
- Wirtschaftsförderung Heidekreis (2021): „Unser Dorf hat Zukunft“ - Kirchboitzen - Heidekreis, [YouTube] <https://www.youtube.com/watch?v=KrcnFG3q1Cw> [abgerufen am 30.06.2024].